



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV/20/2025/24-29

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	07.07.2025
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 22:27 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Juschka, Kay

1. stellv. Vorsitzende/r

Frau Schmäke, Bianka

2. stellv. Vorsitzende/r

Frau Bauer, Dorina

Mitglieder

Herr Arndt, Christian

Herr Bäcker, Arne

Frau Bleckert, Sandra

Frau Erfurth, Dörte

Frau Fomm, Janina

Herr Dr. Galeski, Frank

Herr Handtke, Uwe-Jens

Frau Hoffmann, Simone

Herr Klahr, Christian

Frau Köhler, Jana

Frau Machel, Sandra

Herr Molks, Steffen

Herr Nabers, Sebastian

Frau Oehmichen, Anja

Frau Pätzold, Martina

Herr Radach, Stefan

Herr Scherler, Thomas

online

Herr Seidel, Volkmar

Frau Wilde, Dagmar

Herr Zahlmann, Tim

Bürgermeister

Herr Siebert, Sven

Ortsvorsteher/in

Frau Ulrike Kämpf

Verwaltung

Frau Abraham, Charleen

Herr Buchhorn, Mario

Frau Dähne, Sina

Frau Fischer, Eleonora-Victoria

Herr Richter, Michael
Herr Große, Peter

abwesend:

Mitglieder

Herr Ettlich, Marc
Herr Klemm, Thomas
Herr Körper, Nico
Herr Starke, Thomas

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|-------------------|---|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 28.04.2025 und vom 02.06.2025 |
| 5 | | Einwohnerfragestunde |
| 6 | | Beschlussvorlagen |
| 6.1 | AN 039/2025/24-29 | Aufhebung eines Sperrvermerks / Planungskosten Feuerwehrgerätehaus Münchehofe |
| 6.2 | AN 049/2025/24-29 | Vergabe der Verteilung der Pro Hoppegarten an alle Haushalte in Hoppegarten |
| 6.3 | AN 057/2025/24-29 | Antrag zur aktiven Förderung einer Bahnunterführung am S-Bahnhof |
| 6.4 | AN 058/2025/24-29 | Antrag zur Verbesserung des Ratsinformationssystems der Gemeinde |
| 6.5 | AN 060/2025/24-29 | Verkauf des Auktionshauses durch ein Interessenbekundungsverfahren |
| 6.6 | AN 061/2025/24-29 | Schulwegsicherung: Errichtung einer Ampelanlage an der Kreuzung Neuer Hönower Weg und Von-Canstein-Straße/Industriestraße |
| 6.7 | AN 062/2025/24-29 | Sanierung Gehwege beidseitig Kantstraße, OT Waldesruh |
| 6.8 | AN 068/2025/24-29 | Präzisionsbeschluss Neubau/Sanierung Geh-Radwege |
| 6.9 | AN 069/2025/24-29 | Prüfantrag Schulwegsicherung Waldesruh – Lenné Schule |
| 6.10 | AN 070/2025/24-29 | Transparenz vor WSE-Entscheidungen – Informationsfluss sicherstellen |
| 6.11 | AN 073/2025/24-29 | Austritt der Gemeinde Hoppegarten aus dem Märkische S5-Region e.V. |
| 6.12 | AN 074/2025/24-29 | Maßnahmen zur Beendigung der Blockadehaltung |

		des WSE
6.13	AN 075/2025/24-29	Umsetzung des "Simply Swimming" oder eines gleichwertigen Konzepts zum Bau einer Schwimmhalle
6.14	AN 076/2025/24-29	Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens für die Trägerschaft gemeindlicher Kindertagesstätten
6.15	AN 077/2025/24-29	Antrag/Abriss altes Feuerwehrgebäude in Hönow
6.16	AN 078/2025/24-29	Aufhebung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Rennbahngemeinde Hoppegarten
6.17	AN 079/2025/24-29	Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Hoppegarten
6.18	AN 080/2025/24-29	Änderung Entschädigungssatzung
6.19		Hauptsatzung
6.20	AN 082/2025/24-29	Nachverfolgung Verletzung haushaltsrechtlicher Vorschriften durch Sven Siebert
7		Mitteilungen des Bürgermeisters
8		Informationsvorlagen
9		Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
10		Mitteilungen der Ortsvorsteher
11		Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
11.1		Schriftliche Anfragen
11.2		Mündliche Anfragen
12		Beschlussvorlagen
12.1	DS 151/2025/24-29	Bestätigung der Einstellung Fachbereichsleiter III und IV
12.2	DS 150/2025/24-29	OBV-Öffnungszeiten 2025 (verkaufsoffene Sonn- und Feiertage)
12.3	DS 121/2025/24-29	1. Änderungssatzung Benutzungs- und Gebührensatzung kommunale Einrichtungen
12.4	DS 148/2025/24-29	1. Änderungssatzung der Nutzungssatzung für den Gemeindesaal der Gemeinde Hoppegarten
13		Sonderprüfung RPA
14		Stellenplan
15		Anhängige Disziplinarverfahren des Bürgermeisters
16		Haushalt

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Die Gemeindevertretung ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 24 Gemeindevertreter/innen anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

Christian Arndt: TOP 15 als Info des Vorsitzenden in den TOP 9 ziehen.
Die TOPs 13 und 14 mit den entsprechenden Anträgen direkt nach TOP 6.20 behandeln und damit vor den Drucksachen.

Mehrheitlich bestätigt.

Arne Bäcker: TOP 6.14 zu Beginn des TOPs 6

Mehrheitlich bestätigt.

Volkmar Seidel: TOP 6.7 und 6.8 tauschen

Mehrheitlich bestätigt.

Janina Fomm: Urlaub BM heute behandeln.

Tim Zahlmann: TOPs 6.11 und 6.12 tauschen.

Mehrheitlich bestätigt.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 28.04.2025 und vom 02.06.2025

- Protokolle waren nicht eingestellt.

5 Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen wurden gestellt:

Einwohner/in:

1. Wird der Abschlussbericht der Prämediation veröffentlicht?
2. Ist im Haushaltsentwurf die Skaterbahn enthalten? Sind auch Mittel für eine Einzäunung des Geländes enthalten?

Sven Siebert:

1. Der Bericht ist veröffentlicht im Bürgerinfoportal. Er wird noch einmal auf der Homepage eingestellt.
2. Baugelände Skaterbahn muss über die Ulmenstraße erschlossen werden. Mittel für die Baumaßnahme sind enthalten. Eine Einfriedung ist nicht geplant.

Einwohner/in:

1. Interessenbekundungsverfahren Kita in freie Trägerschaft: Gibt es eine gesamtwirtschaftliche Kostenuntersuchung?
2. Wie werden die Eltern im Prozess beteiligt.

Kay Juschka:

1. Es geht erst einmal um eine Markterkundung, ob es überhaupt Interesse gibt, Kitas zu übernehmen. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung würde natürlich im Rahmen einer Gesamtdiskussion unbedingt durchgeführt werden müssen und einfließen.
2. Alle Eltern und Kitabeiräte können und sollten sich in den Fachausschüssen in den Diskussionsprozess einbringen.

6 Beschlussvorlagen

6.1 AN 039/2025/24-29 Aufhebung eines Sperrvermerks / Planungskosten Feuerwehrgerätehaus Münchehofe

Beschlussvorschlag:

~~Die Gemeindevertretung beschließt, die bereits unter Investitionsnummer I201260116 in der Kostenstelle 1260103 Konto 09610002 eingestellten Mittel Planungskosten Feuerwehr Münchehofe freizugeben und den Sperrvermerk aufzuheben.~~

~~Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, das Planungsverfahren für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Münchehofe durch die Freigabe der veranschlagten Planungsmittel in Höhe von 760.000 € aktiv weiter voran zu treiben, auch wenn die Fördermittelzusage wegen Ablauf des Förderzeitraumes inzwischen hinfällig ist.~~

~~Die Verwaltung hat parallel intensive Bemühungen anzustellen, eine erneute Förderung zu erhalten und sämtliche benötigte und Interessenbekundungen kurzfristig und vollständig einzureichen, um die finanzielle Belastung der Gemeinde auf ein notwendiges Minimum zu reduzieren.~~

Vom Einreicher geänderter Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die bereits unter Investitionsnummer I201260116 in der Kostenstelle 1260103 Konto 09610002 eingestellten Mittel Planungskosten in Höhe von 510.000 € Feuerwehrgerätehaus Münchehofe freizugeben und den Sperrvermerk aufzuheben. (ist erfolgt)

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beauftragt die Verwaltung, das Planungsverfahren für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Münchehofe nach Freigabe der Mittel unverzüglich noch in 2024/2025 zu beginnen. Die Planung erfolgt unter fortlaufender Einbeziehung des GABP und berücksichtigt die Ertüchtigung einer kurzen Verbindung nach Waldesruh.

Die Verwaltung hat parallel intensive Bemühungen anzustellen, eine erneute Förderung zu erhalten und sämtliche benötigte Anträge und Interessenbekundungen kurzfristig und vollständig einzureichen, um die finanzielle Belastung der Gemeinde auf ein notwendiges Minimum zu reduzieren.

Die Planungsansätze sind unter der Berücksichtigung der Empfehlung und dem Beschluss des Münchehofer Ortsbeirates folgend, zur Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses mit gleichzeitiger und paralleler Nutzung als Dorfgemeinschaftshaus zu entwickeln und dementsprechend als ein Planungsobjekt auszuschreiben.

Der Kostenansatz ist entsprechend zu korrigieren.

Die Planung ist unverzüglich in 2025 zu beginnen.

Bianka Schmäke GeschO-Antrag: Verweisung in die Ausschüsse

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
23		

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

6.2 AN 049/2025/24-29 Vergabe der Verteilung der Pro Hoppegarten an alle Haushalte in Hoppegarten

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verteilung der Pro Hoppegarten extern zu vergeben. Ziel ist es, dass jeder Haushalt in Hoppegarten eine Pro Hoppegarten erhält.

- [Stellungnahme der Verwaltung AN 49 2025 24-29](#)
- [Ergänzung zur Stellungnahme der Verwaltung](#)

Sandra Machel: Ist dies unter vorläufiger Haushaltsführung möglich?

Kay Juschka: Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe. Nein, es ist unter vorläufiger Haushaltsführung nicht möglich.

Martina Pätzold: Der Antrag wird zurückgezogen.

6.3 AN 057/2025/24-29 Antrag zur aktiven Förderung einer Bahnunterführung am S-Bahnhof

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, dass die Verwaltung unverzüglich die notwendigen Schritte einleitet, um die Planung und Realisierung einer Bahnunterführung in Hoppegarten **am S-Bahnhof Birkenstein** aktiv voranzutreiben. Hierzu sind folgende Maßnahmen mit Priorität zu ergreifen:

1. Die Verwaltung nimmt bis ~~30.06.2025~~ **31.10.2025** Kontakt mit den zuständigen Stellen, insbesondere der Deutschen Bahn und dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV), auf. Gespräche/Abstimmungstermine Hierbei mit soll den die Verwaltung zuständigen Sachbearbeitern/Politikern führen. Diese Termine sind schriftlich zu protokollieren und der Gemeindevertretung vorzustellen.
2. Die Verwaltung legt der Gemeindevertretung bis Ende des ~~3.~~ **4.** Quartal 2025 einen detaillierten Zeit- und Maßnahmenplan vor, der die Umsetzung der Bahnunterführung strukturiert darstellt und wir die Verwaltung plant, die Umsetzung aktiv zu fördern.

Tim Zahlmann: **Änderung durch Einreicher**

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
24		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

6.4 AN 058/2025/24-29 Antrag zur Verbesserung des Ratsinformationssystems der Gemeinde

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, eine Übersicht über mögliche Verbesserungen des Ratsinformationssystems der Gemeinde Hoppegarten zu erstellen. Aktuell bietet das System keine benutzerfreundliche Möglichkeit, Anträge schnell aufzufinden oder übersichtlich darzustellen. Daher soll der Bürgermeister prüfen, welche

Optionen bestehen, um das System zu optimieren – beispielsweise durch ein Update oder den Wechsel zu einer cloudbasierten Lösung (weitere Lösungen sind durch den Bürgermeister zu erarbeiten). Die Übersicht soll eine Gegenüberstellung aller möglichen Varianten mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen enthalten.

Gewünschte Übersicht:

- Alle in den Sitzungen der Gemeindevertretung und des Hauptausschusses behandelten Anträge sollen in einer chronologischen Übersicht nach Sitzung aufgelistet werden.
- Jeder Antrag soll per Klick auf den Titel abrufbar sein, einschließlich der Antragsbegründung und des Abstimmungsergebnisses.
- Diese Darstellung soll rückwirkend für das Jahr 2024 sowie für alle zukünftigen Sitzungen umgesetzt werden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diese Darstellung schnellstmöglich, aber bis spätestens ~~30.05.2025~~ **1.9.2025** umzusetzen und vorzustellen.

Vom Einreicher geändert.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
24		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

6.5 AN 058/2025/24-29 Verkauf des Auktionshauses durch ein Interessenbekundungsverfahren

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung, das Auktionshaus im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens mit der Auflage der Betreibung als Kunst- und Kulturcafé zu verkaufen. Der Verkaufspreis soll sich dabei an einer gutachterlichen Verkehrswertermittlung über einen externen Sachverständigen orientieren.

~~Sollte innerhalb eines Jahres keine Veräußerung möglich sein, soll das Bestandsgebäude abgerissen und das Grundstück als Grünfläche hergestellt werden.~~ Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für 2026 einzuplanen.

Anja Oehmichen: Veräußerungsabsicht aus dem Beschlusstext streichen und erst zu einem späteren Antrag diskutieren.

Das macht sich der Einreicher zu Eigen.

Volkmar Seidel: GeschO-Antrag Verweis in die Ausschüsse.

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
24		

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

6.6 AN 061/2025/24-29 Schulwegsicherung: Errichtung einer Ampelanlage an der Kreuzung Neuer Höninger Weg und Von-Canstein-Straße/Industriestraße

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung die Errichtung einer Ampelanlage an der Kreuzung Neuer Höninger Weg und Von-Canstein-Straße / Industriestraße beim Straßenbaulastträger zu beantragen. Der bisherige Übergang von der Bushaltestelle Von-Canstein-Straße (Fahrtrichtung Gewerbegebiet) über den Neuen Höninger Weg wird mit einem Geländer verhindert. Von dieser Bushaltestelle bis zur Ampel wird ein Gehweg errichtet.

GeschO-Antrag Dr. Frank Galeski: Verweisung in die Ausschüsse.

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
24		

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Sanierung der Gehwege links sowie rechts in der Kantstraße 15366 Hoppegarten OT Waldesruh. **Planungsmittel sind in 2025 einzustellen, Umsetzungsmittel in 2026.**

Vom Einreicher geändert.

Steffen Molks: Welche Sofortmaßnahmen für die Zugangssicherung zur Arztpraxis hat der Bürgermeister in den vergangenen Wochen durchgeführt, so wie es durch ihn zugesagt wurde.

Sven Siebert: Es wurden keine Sofortmaßnahmen durchgeführt.

Stefan Radach: Bitte erst Aussprache durch den Ortsbeirat sicherstellen. Einseitiger Gehwegbau wird vorgeschlagen. Bürger werden bei erstmaligen Gehwegbau beteiligt. Es gibt einen Grundsatzbeschluss für Waldesruh für einen einseitigen Gehwegbau.

Kay Juschka: Heute sollte der Auftrag an den BM gehen, Mittel in den HH einzuplanen. Die Gremien haben Zeit, sich weiterhin in die Maßnahme einzubringen.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
20		3

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt nochmals mit Terminfestsetzung den Aus- und Neubau der vom Ortsbeirat **Dahlwitz-Hoppegarten** beschlossenen Geh-Radwege aus den Konzepten 1-3. Die Fördermittelanträge sind in 2025 zu stellen. Der Ausbau hat 2026-2027 zu erfolgen. Die Entsprechenden Mittel sind in der Haushaltsplanung 2025-2027 einzuplanen.

Vom Einreicher geändert.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
23		1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

6.9 AN 069/2025/24-29 Prüfantrag Schulwegsicherung Waldesruh – Lenné Schule

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beauftragt die Gemeindeverwaltung eine Wirtschaftlichkeitsprüfung bezüglich einer Bedarfsampel an der Friedhofstraße, in Gegenüberstellung zu einem Fahrradweg östlich der Köpenicker Allee vom Ortsausgang Waldesruh bis auf Höhe der Friedhofstraße, durchzuführen. Des Weiteren ist die Umsetzung der Ampelanlage zu prüfen.

Abstimmung:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
19		4

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

6.10 AN 070/2025/24-29 Transparenz vor WSE-Entscheidungen – Informationsfluss sicherstellen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, zukünftig die Verbandsversammlungen des Wasserverbands Strausberg-Erkner im gemeindeeigenen Ratsinformationssystem zu erfassen und unmittelbar nach Erhalt der Einladungen, der Tagesordnungen und der

Vorlagen, diese den Gemeindevertretern zur Einsicht zur Verfügung zu stellen. Ferner sind die beschlossenen Niederschriften ebenfalls im Ratsinformationssystem zu veröffentlichen.

Abstimmung:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
23		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

6.11 AN 073/2025/24-29 Austritt der Gemeinde Hoppegarten aus dem Märkische S5-Region e.V.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Austritt der Gemeinde Hoppegarten aus dem Märkische S5-Region e.V. zum nächstmöglichen, satzungsgemäß vorgesehenen Zeitpunkt. Die Verwaltung wird beauftragt, alle hierfür notwendigen Schritte fristgerecht in die Wege zu leiten.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
18	5	1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

6.12 AN 074/2025/24-29 Maßnahmen zur Beendigung der Blockadehaltung des WSE

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beauftragt den Bürgermeister, folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Einschreiben an alle Verbandsmitglieder des WSE bis zum 1.9.2025 zu verfassen und sie um ihre Unterstützung für ein

gemeinsames Schreiben an den **Verbandsvorsteher** des WSE zu bitten. In diesem Schreiben soll der **Verbandsvorsteher** des WSE aufgefordert werden, seine Blockadehaltung gegenüber neuen Bebauungsplänen zu beenden. Sollte der Verbandsvorsteher des WSE trotz dieser Aufforderung nicht einlenken, soll der Bürgermeister gemeinsam mit den unterstützenden Verbandsmitgliedern weitere Schritte prüfen, einschließlich der Forderung nach der Abberufung des **Verbandsvorstehers** André Bähler. Falls sich keine ausreichende Unterstützung innerhalb des Verbands findet, soll der Bürgermeister diese Forderung im Namen der Gemeinde Hoppegarten eigenständig vertreten.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, sich schriftlich an das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK) zu wenden, um auf die aktuellen Missstände hinzuweisen und Unterstützung einzufordern.
3. Der gesamte Vorgang ist schriftlich zu dokumentieren. Solange keine Änderungen eintreten, ist dieser Prozess wöchentlich zu wiederholen. Der Bürgermeister legt der Gemeindevertretung regelmäßig Nachweise über die durchgeführten Schritte vor.

Durch den Einreicher geändert.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
13	6	5

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

6.13 AN 075/2025/24-29 Umsetzung des "Simply Swimming" oder eines gleichwertigen Konzepts zum Bau einer Schwimmhalle

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, das niederländische Konzept „Simply Swimming“ oder ein gleichwertiges Modell als Grundlage für eine Ausschreibung zur Vergabe an einen Generalunternehmer für den Bau einer Schwimmhalle auf dem sogenannten KWO-Gelände heranzuziehen. Ziel ist es, den Bau einer multifunktionalen, kosteneffizienten Schwimmhalle nach diesem Vorbild vorzubereiten und umzusetzen. Die vorhandenen Räumlichkeiten im Erdgeschoss sind so zu planen, dass eine gewerbliche Vermietung möglich ist. Die Vorbereitung der Ausschreibung soll im Bauausschuss erfolgen und der Gemeindevertretung vor der Veröffentlichung zur Abstimmung vorgelegt werden. ~~Die Bearbeitung des Antrags soll bis September 2025 abgeschlossen sein, die Ausschreibung~~

~~bis Ende 2025. Zeitgleich wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan (B-Plan) erstellt. Zielsetzung ist die Erlangung des Baurechtes im Jahr 2027.~~

Vom Einreicher geändert.

➤ [IV zu Antrag Simply Swimming](#)

GeschO-Antrag Dagmar Wilde: Verweisung in die Ausschüsse.

Mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über vom Einreicher geänderten Antrag:

Anwesend 22 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
21		1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

**6.14 AN 076/2025/24-29 Durchführung eines
Interessenbekundungsverfahrens für die
Trägerschaft gemeindlicher Kindertagesstätten**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Interessenbekundungsverfahren zur Übertragung der Trägerschaft der gemeindlichen Kindertagesstätten an freie Träger durchzuführen.

Dabei ist sicherzustellen, dass interessierte Träger sich sowohl für einzelne Kindertageseinrichtungen als auch für mehrere bzw. alle Einrichtungen bewerben können. Ziel ist es, geeignete freie Träger für eine mögliche Übernahme der Trägerschaft zu identifizieren, um die Qualität, Effizienz und Zukunftsfähigkeit der Kindertagesbetreuung in der Gemeinde langfristig zu sichern.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Verfahren zu konzipieren und dem Hauptausschuss zur Entscheidung vorzulegen. Die Interessenbekundung soll transparent und im Einklang mit den rechtlichen Rahmenbedingungen erfolgen.

Dagmar Wilde beantragt Rederecht für Frau Schröder, Hort Schatztruhe und Frau Delavier, Kita Obere Bergstraße.

Mehrheitlich angenommen.

Frau Schröder und Frau Delavier stellen kurz ihren Standpunkt zum vorliegenden Antrag vor.

Janina Fomm: GeschO-Antrag: Verweisung in den Ausschuss JBKS und Finanzen

Abstimmung über GeschO-Antrag:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
20		3

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

6.15 AN 077/2025/24-29 Antrag/Abriss altes Feuerwehrgebäude in Hönow

Beschlussvorschlag:

Das ehemalige Feuerwehrgerätehaus in Hönow wird aufgrund seines mangelhaften baulichen Zustands und der dauerhaft hohen Betriebskosten abgerissen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Vorbereitung und Durchführung des Abrisses in 2025 einzuleiten.

Änderungsvorschlag Christian Arndt: Der Bürgermeister wird aufgefordert, bis zum 1.9.2025 eine Aufstellung über Nutzungsmöglichkeiten des alten Feuerwehrgerätehauses zu erarbeiten. Diese Aufstellung soll die Möglichkeiten beleuchten:

- Nutzung durch Dritte, wie Vereine,
- Nutzung durch die Gemeinde,
- Abriss des Gebäudes.

Alle mit einer Nutzung durch die Gemeinde oder Dritte verbundene Kosten(einsparungen) inklusive aller zu erwartende Betriebskosten, Mietausgabenwegfall für andere Hallen, Bauanträge, Mieteinnahmen etc. sind aufzuführen.

Der Einreicher steht dem Änderungsvorschlag offen gegenüber und beantragt die Verweisung in die Ausschüsse zur weiteren Diskussion.

GeschO-Antrag Janina Fomm: Verweisung in die Ausschüsse.

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
24		

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

Peter Große: Es wurde eine Anfrage gestellt bei der Bauordnungsbehörde über die Nutzung des Gebäudes durch einen Verein. Es gibt bisher keine Antwort.

Volkmar Seidel: Bis wann muss das Gebäude durch die aktuellen Nutzer geräumt?

Sven Siebert: Es hat bisher keine Aufforderung zum Auszug gegeben.

Steffen Molks: Durch die Nutzung des Feuerwehrfördervereins ist ein Mietvertrag zustande gekommen.

Volkmar Seidel: Bitte den Auszug veranlassen.

Kay Juschka bringt folgenden Beschlussvorschlag ein und nimmt die Abstimmung vor:

Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister wird aufgefordert, binnen einer Woche die Nutzung durch den Förderverein bei der Bauordnungsbehörde anzuzeigen.

Abstimmung Antrag:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
20		3

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

6.16 AN 078/2025/24-29 Aufhebung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Rennbahngemeinde Hoppegarten

Beschlussvorschlag:

Die Satzung zum Bürgerhaushalt der Rennbahngemeinde Hoppegarten, beschlossen am 07.12.2020 und erstmalig geändert am 06.09.2021, wird aufgehoben.

Der Bürgermeister hat eine Auswertung des Bürgerhaushaltes seit 2021 zu erarbeiten.

Hierbei ist eine Übersicht über die seit Einführung des Bürgerhaushalts beschlossenen Maßnahmen zu erstellen. Die Übersicht soll Informationen über den Stand der Umsetzung enthalten – einschließlich der Daten der Abstimmung, des Zuwendungsbescheides und des Abschlusses der jeweiligen Maßnahme. Ebenso sind sämtliche mit dem Bürgerhaushalt verbundenen Kosten transparent darzulegen. Dies umfasst u. a.:

- den Personalaufwand für die Auswertung der eingereichten Vorschläge,
- die Kosten für die Abstimmungsveranstaltungen sowie
- die Ausgaben für die Umsetzung der bestätigten Vorschläge.

Der Bürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage der Auswertung ein strukturiertes Verfahren zur Durchführung des Bürgerhaushalts mit transparenter Kostenschätzung zu erarbeiten und einen neuen Satzungsentwurf vorzulegen.

Der Bürgermeister wird aufgefordert, die Mittel für die Umsetzung der identifizierten Maßnahmen 2023 bis 2025 und der vorgeschlagenen Maßnahmen 2026 in den Haushalt 2025 aufzunehmen.

Vom Einreicher geändert.

- [Umsetzungsstand Maßnahmen Bürgerhaushalt \(Stand 30.06.25\)](#)

Kay Juschka: Die bisher gewonnenen Maßnahmen sollten Einfluss in den Haushalt finden und noch umgesetzt werden.

Jana Köhler: Gemeindliche Aufgaben können nicht über eine solche Satzung realisiert werden. Ein Großteil der Maßnahmen stellen pflichtige Aufgaben der Gemeinde dar. Es muss hier dringend eine Überarbeitung der Satzung erfolgen.

Steffen Molks: Ich plädiere dafür, die Ortsteilbudgets zu erhöhen und diese Gremien in die Lage zu versetzen, gute Maßnahmen zu fördern.

Abstimmung:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
21	1	1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Volkmar Seidel: TOP 12.2 auch nach 22 Uhr behandeln.

Mehrheitlich bestätigt.

Sandra Machel: TOP 12.1 auch nach 22 Uhr behandeln.

Mehrheitlich bestätigt.

Christian Arndt: TOP 14 auch nach 22 Uhr und vor TOP 12.1 behandeln.

Mehrheitlich bestätigt.

6.17

AN 079/2025/24-29

Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Hoppegarten

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die [Geschäftsordnung](#).

- [250617 Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Hoppegarten neu](#)
- [Anlage 1 - Gemeindevertretung 20250210 Beschlussauszug AN 051 2025 24 29](#)
- [Anlage 2 - Gemeindevertretung 20250317 TOP OE 11 2 Beanstandung AN 051 2025 24 29 Tonaufzeichnungen](#)
- [Anlage 3 - Gemeindevertretung 20250317 Beschlussauszug TOP 11 2 Beanstandung AN 051 2025 24 29](#)

Kay Juschka: Der Landrat hat sich in öffentlicher Sitzung damit einverstanden erklärt, die Sitzungsaudiodateien aufzuheben. Hoppegarten würde ihn zu sehr beschäftigen.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
21	3	

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

6.18

AN 080/2025/24-29

Änderung Entschädigungssatzung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Ergänzung (Sitzungsgeld Kinder- und Jugendbeirat) die [Satzung vom 07.07.2025 zur zweiten Änderung](#) (zweite Änderungssatzung) der „Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für die Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner der Gemeinde Hoppegarten sowie für die Mitglieder der Ortsbeiräte Dahlwitz-Hoppegarten, Hönow und Münchehofe und weitere ehrenamtlich Tätige“ vom 27.10.2021.

Jana Köhler: [Ergänzungsvorschlag](#)
[§ 9 neuer Absatz 5:](#)

[Den Mitgliedern des Kinder- und Jugendbeirates wird für die Teilnahme an einer Sitzung des Beirates ein Sitzungsgeld in Höhe von 15,00 € für maximal 6 Sitzungen im Jahr gewährt.](#)

[Alter Abs. 5 wird neu Abs. 6](#)

Der Einreicher macht sich diesen Ergänzungsvorschlag zu Eigen und nimmt diesen in den Entwurf der Änderungssatzung vor Abstimmung auf.

- Zweite Änderungssatzung der Entschädigungssatzung
Und zusätzlich die vorgeschlagene und zu Eigen gemachte Regelung zum Sitzungsgeld des Kinder- und Jugendbeirates.

Abstimmung:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
22		1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

6.19 AN 083/2025/24-29 Hauptsatzung

Mario Buchhorn: Schlägt vor, § 5 Abs. 2 Punkt 2 Leistungen nach VOB auf 10.000 € festzusetzen. Bitte auch Abweichungen bei Gefahr in Verzug (Havariefälle) regeln.

Tim Zahlmann: Die Gemeinde kann immer handeln bei Gefahr in Verzug.

Dr. Frank Galeski: Havariefälle fällt unter Geschäft der laufenden Verwaltung und ist nicht von den Beschränkungen durch die Hauptsatzung umfasst. Im Nachgang müssen die Gremien aber informiert werden.

Auftragssumme in § 5 Abs. 2 Nr. 2 durch Einreicher vor Abstimmung geändert:

(2) Sofern kein Geschäft der laufenden Verwaltung vorliegt, entscheidet der Hauptausschuss über:

1. die Einleitung, Ausgestaltung und den Abschluss des Vergabeverfahrens einschließlich Direktvergaben für Lieferungen und Leistungen und den Abschluss von Verträgen und sonstigen Vermögensgeschäften mit einer Auftragssumme in Höhe von 5.000 € bis einschließlich 100.000 € brutto,
2. die Einleitung, Ausgestaltung und den Abschluss des Vergabeverfahrens einschließlich Direktvergaben für Lieferungen und Leistungen nach VOB und den Abschluss von Verträgen mit einer Auftragssumme in Höhe von ~~5.000~~ 10.000 € bis 100.000 € brutto,
3. Belastungen von Grundstücken und Bestellungen von Erbbaurechten an Grundstücken in Höhe von 20.000 € bis 100.000 € brutto,
4. Erlasse von Einzelforderungen in Höhe von 1.000 € bis einschließlich 50.000 € brutto.

(3) Der Hauptausschuss kann über ein Geschäft der laufenden Verwaltung entscheiden, wenn es ihm vom Hauptverwaltungsbeamten zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die [Hauptsatzung](#) der Gemeinde Hoppegarten.

- [250627 Hauptsatzung der Gemeinde Hoppegarten - neu](#)

Abstimmung über eingebrachten **Hauptsatzung-Entwurf mit der Änderung in § 5 Abs. 2 Punkt 2** wie oben angegeben:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
18	3	3

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

6.20 AN 082/2025/24-29 Nachverfolgung Verletzung haushaltsrechtlicher Vorschriften durch Sven Siebert

nicht behandelt

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt unter Bezugnahme auf den in der Begründung geschilderten Sachverhalt:

1. Die Gemeindevertretung Hoppegarten verlangt gem. § 88 Abs. 1 Landesdisziplinargesetz Brandenburg (LDG) vom Landrat ein Disziplinarverfahren gegen den Bürgermeister der Gemeinde Hoppegarten, Herrn Sven Siebert, einzuleiten. Dieses soll insbesondere klären, ob aufgrund der wiederholten Missachtung haushaltsrechtlicher Vorschriften ein schwerwiegendes Dienstvergehen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 1 Landesdisziplinargesetz Brandenburg (LDG Bbg) i. V. m. den beamtenrechtlichen Pflichten nach den §§ 33 ff. Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) und anderen einschlägigen Rechtsvorschriften vorliegt und dies entsprechend ahnden.
2. Die Gemeindevertretung ~~stellt~~ lässt anwaltlich die Erhebung einer Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) wegen des Verdachts der Untreue (§ 266 StGB) gegen Bürgermeister Sven Siebert aufgrund aller Stellenbesetzungen unter vorläufiger Haushaltsführung prüfen. ~~und bittet um Einleitung eines strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens.~~
3. Die Gemeindevertretung beauftragt

- a. die Kommunalaufsicht Märkisch-Oderland
oder
 - b. eine externe unabhängige Rechtsanwaltskanzlei
- mit der Prüfung der Möglichkeit und Notwendigkeit der Geltendmachung eines Schadensersatzanspruch der Gemeinde Hoppegarten gemäß § 48 Beamtenstatusgesetz (BeamStG) und anderer einschlägiger Normen gegen Herrn Sven Siebert.
4. Die Gemeindevertretung fordert die Kommunalaufsicht auf, Sachverhalte über Haushaltsrechtsverstöße des Bürgermeisters, ebenso Verstöße gegen das Kommunal- Arbeits- und Vergaberecht und weitere einschlägige Normen, welche ihnen durch die Gemeindevertretung oder Teilen der Gemeindevertretung bekanntgegeben werden, unter Anwendung der §§ 112 ff. BbgKVerf unverzüglich zu prüfen sowie aufsichtsrechtlich einzuschreiten, die Maßnahmen zu beanstanden und Recht zur Anwendung zu bringen.
 5. Der Bürgermeister wird aufgefordert, die gesetzlichen Grundlagen zu beachten, geltendes Haushaltsrecht zur Anwendung zu bringen und unter vorläufiger Haushaltsführung auf weitere arbeitsvertragliche Neuverpflichtungen grundsätzlich zu verzichten.
 6. Mit der Initiierung bzw. Durchführung der unter Ziffer 1 bis 4 beschriebenen **Anzeigen**, Prüfungsaufträge und Aufforderungen im Namen der Gemeindevertretung werden die Vorsitzende der Gemeindevertretung, der Vorsitzende des Hauptausschusses sowie der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses gemeinsam beauftragt. Gleiches gilt für die Aufforderung des Bürgermeisters entsprechend Punkt 5. Der Inanspruchnahme einer rechtlichen Unterstützung in den Verfahren für die Beratung und Begleitung wird zugestimmt.
- [250606 Mail Siebert Mitteilung Einstellung](#)
 - [Anlage - E-Mail vom 4.4.2025](#)
 - [Auszug Protokollentwurf GV 2.6.2025](#)
 - [Runderlass des Ministeriums des Innern ...Runderlass Nr. 1 2013 - Rderl. 1 2013\)](#)
 - [Svens Siebert Flyer](#)
 - [Stellungnahme AN 082 2025](#)
 - [Bericht zur überörtlichen Prüfung Hoppegarten 2023 2024, Stand 03.06.2024](#)
 - [Auszug \(nö\)](#)
 - [Mitteilung E.Fischer hausintern - Vorläufiger HH Kommunikation 2025 \(nö\)](#)

Durch Einreicher geänderter Beschlusstext.

7 Mitteilungen des Bürgermeisters

nicht behandelt

8 Informationsvorlage des Bürgermeisters

nicht behandelt

9 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

nicht behandelt

10 Mitteilungen der Ortsvorsteher

nicht behandelt

11 Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

11.1 Schriftliche Anfragen

nicht behandelt

11.2 Mündliche Anfragen

nicht behandelt

12 Beschlussvorlagen

12.1 DS 151/2025/24-29 Bestätigung der Einstellung Fachbereichsleiter III und IV

GeschO-Antrag Christian Arndt: Verweisung in den Verwaltungsausschuss und den Hauptausschuss gemeinsam mit dem Antrag zum Stellenplan 2025 und ausschließliche gemeinsame weitere Behandlung.

Abstimmung:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
14	9	

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Besetzung der Stelle Fachbereichsleiter Fachbereich III / EMA (Innere Verwaltung) und bestätigt den Vorschlag des Bürgermeisters zur Einstellung von Frau Gabriele Sperling als Fachbereichsleiterin.
2. Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Besetzung der Stelle Fachbereichsleiter Fachbereich IV und bestätigt den Vorschlag des Bürgermeisters zur Einstellung von Frau Jessica Güneri als Fachbereichsleiterin.

- [Begründung zur Einstellung FBL III](#)
- [Begründung zur Einstellung FBL IV](#)
- [Bewerbungsunterlagen FBL III \(nö\)](#)
- [Bewerbungsunterlagen FBL III Zertifikat \(nö\)](#)
- [Bewerbungsunterlagen FBL IV \(nö\)](#)

12.2 DS 150/2025/24-29 OBV-Öffnungszeiten 2025 (verkaufsoffene Sonn- und Feiertage)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den [Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen](#) (OBV-ÖffV 2025) in der Gemeinde Hoppegarten.

- [Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen 2025](#)
- [Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen 2025 - neu 04.07.2025](#)
- [DS OBV 2025 - neu 04.07.2025](#)

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
21	2	1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

12.3 DS 121/2025/24-29

1. Änderungssatzung Benutzungs- und Gebührensatzung kommunale Einrichtungen

nicht behandelt

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die [Satzung zur ersten Änderung der Satzung der Gemeinde Hoppegarten für die Benutzung kommunaler Einrichtungen der Gemeinde Hoppegarten](#) und über die Erhebung von Benutzungsgebühren vom 11.12.2019.

- [1.Änderungssatzung Benutzungs-und Gebührensatzung Stand 03.07.25](#)
- [Seite 9 Protokoll HFR 19.06.2025 Hinweis Stand 03.07.25](#)
- [Synopsis zur 1.Änderung Benutzungs-und Gebührensatzung Stand 03.07.25](#)
- [Entwurf Änderungssatzung DS 121](#)
- [Synopsis Änderungssatzung DS 121](#)
- [Auszug Protokoll HA 07.04.25](#)

12.4 DS 148/2025/24-29

1.Änderungssatzung der Nutzungssatzung für den Gemeindesaal der Gemeinde Hoppegarten

nicht behandelt

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Satzung zur ersten Änderung der Nutzungssatzung für den Gemeindesaal der Gemeinde Hoppegarten vom 06.11.2018.

- [Änderungssatzung Entwurf](#)
- [Synopsis Änderung Satzung Gemeindesaal](#)

13 Sonderprüfung RPA

nicht behandelt

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung einer außerordentlichen Örtliche Prüfung durch das RPA des Landkreises Märkisch-Oderland gem. §102 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) für die nachfolgenden Maßnahmen:

- Realisierungswettbewerb Lenné-Schule
- Umbau Haus IV Lenné-Schule (Umbau von Schule in Hort).

Inkludiert bei beiden Prüfungen sind alle Ausschreibungen im Rahmen der Maßnahmen, alle Abrechnungen/Rechnungen, Mittelbereitstellungen (Beschlüsse

der GV), Mittelverwendungen, Budgetübertragungen, Übertragungen von Teilaufgaben auf andere Fachdienste der Verwaltung etc..

2. Die Gemeindevertretung beschließt ferner die Durchführung einer außerordentlichen Örtliche Prüfung durch das RPA des Landkreises Märkisch-Oderland gem. §102 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) für:

- Stellenneubesetzungen und Stellenentfristungen in 2025
- Vergaben 2025
- Mittelverwendung für freiwillige Leistungen in 2025

Alle aufgeführten Maßnahmen sind hinsichtlich der Zulässigkeit unter vorläufiger Haushaltsführung zu prüfen. Ebenso ist insbesondere die Einbeziehung der Kämmerin in die Entscheidungen darzustellen und die Verantwortlichen für getroffene Entscheidungen sind zu benennen.

Die Stellenneubesetzungen/Entfristungen, Vergaben und Mittelverwendungen sind unter den einschlägigen Gesetzen und Ausführungshinweise zur Zulässigkeit während der vorläufigen Haushaltsführung zu betrachten. Auf [§ 71 der Brandenburgischen Kommunalverfassung](#) und den Punkt 3.2 ff im [Runderlass des Ministeriums des Innern in kommunalen Angelegenheiten Nr. 1/2013](#) (Maßnahmen und Verfahren der Haushaltssicherung und der vorläufigen Haushaltsführung) wird ausdrücklich verwiesen.

Mit der ersten Unterrichtung des RPA über die beschlossene Überprüfung erfolgt durch den Vorsitzenden der GV.

14 Stellenplan

GeschO-Antrag Christian Arndt: Verweisung des Behandlungsgegenstandes in den Verwaltungsausschuss und den Hauptausschuss gemeinsam mit dem Antrag zum Stellenplan 2025 und ausschließliche gemeinsame weitere Behandlung.

Abstimmung:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
14	9	

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

- [Personalübersicht 2025 EG besetzt unbesetzt-KW](#)

15 Anhängige Disziplinarverfahren des Bürgermeisters

nicht behandelt

- Siehe TOP 9 – Mitteilungen des Vorsitzenden

16 Haushalt

nicht behandelt

- [Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan 2025 2. Entwurf](#)

gez. Kay Juschka

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Für das Protokoll:

gez. Christian Arndt

Protokollant/in